

Nr.: 142-XVI./2019/1

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.10.2019
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke, Dr.	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	
Kreistag	öffentlich	23.10.2019

Tagesordnungspunkt

Stellenplan 2020 – Stellenbedarf im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Beschlussvorschlag

Für den Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreistag den unten aufgeführten Beschluss.

Für den Kreistag:

- Der Kreistag beschließt den Stellenplan 2020 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2020 mit zusätzlich 5,2 Stellen. Die zusätzlichen Stellen sind bei der Kalkulation der Abfallgebühren 2020 bereits berücksichtigt (s. Vorlage 115-XVI./2019).
- Die Abfallwirtschaft kann diese Stellen zur Aufrechterhaltung der abfallwirtschaftlichen Leistungen, wenn möglich, ab dem 01.01.2020 besetzen

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
270.000 €		€	X

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
10.000 €		€ 2020	

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2020	2021	2022	2023	ab 2024
erforderlich	248.000 €	222.000 €	208.000 €	213.000 €	
geplant	248.000 €	222.000 €	208.000 €	213.000 €	
nicht geplant					

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

Der EAL stellt mit der Vorlage 115-XVI./2019 die Kalkulation der Abfallgebühren zeitgleich mit dieser Vorlage zum Stellenplan 2020 vor. Im Regelablauf würde die erforderliche und einkalkulierte Stellenmehrung mit dem Wirtschaftsplan 2020 im November beschlossen. Eine Besetzung der Stellen ist dann aber frühestens im Frühjahr möglich, da erfahrungsgemäß mindestens zwei Monate vergehen, bis freie Stellen besetzt werden können. Durch den Jahreswechsel, die Feiertage und die Weihnachtsferien ist eher von einer längeren Dauer auszugehen.

Die erforderlichen Stellen sind in Anlage 1 beschrieben und der Bedarf erläutert.

Insgesamt stellt sich der Personalaufbau in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) wie folgt dar:

VZÄ	Befristung	EG	Abteilung	Begründung
2	nein	6	Service/Vertrieb	Auftragsverarbeitung Sperrmüll + Altholz auf Abruf, Mahnungen Stufe 1 + 2
1	ja	6	Service/Vertrieb	Einführungsphase Auftragsverarbeitung Sperrmüll + Altholz auf Abruf
1	nein	6*	Service/Vertrieb	Nutzungskontrolle
0,1	nein	10	Service/Vertrieb	Vorsitz Personalrat, Aufstockung von 0,5 auf 0,6 VZÄ
0,1	nein	11	Stabsstelle VVM	Vergabe- und Vertragsmanagement, Aufstockung von 0,6 auf 0,7 VZÄ
1	nein	5	Bautechnik + Deponie	Personalanpassung Maschinisten Deponie Scheinberg

*Stelle ist noch zu bewerten

Die zusätzlichen Stellen werden unter Berücksichtigung der bestehenden bzw. zu erwartenden Entgeltstufen und den Overhead-Kosten (Personalverwaltung, IT-Anbindung usw.) zu Mehrkosten von rund 248.000 € jährlich führen. Diese sind in der vorliegenden Kalkulation bereits berücksichtigt.

■ Ergebnis

Die für die Erfüllung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben erforderlichen Stellen werden bewilligt und im Wirtschafts- und Stellenplan 2020 entsprechend abgebildet.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

- Anlage
 - Beschreibung der Aufgabeninhalte zum Stellenaufbau im EAL